Ältere Unternehmer finanzieren lieber mit Eigenmitteln

24.05.16 | Berlin

Ältere Unternehmer finanzieren lieber mit Eigenmitteln

Eine aktuelle Analyse der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) macht deutlich, wie unterschiedlich das Finanzierungsverhalten investierender Unternehmen ist, abhängig vom Alter des Unternehmers.

Befund

- Zwischen 2008 und 2014 haben Unternehmer, die älter als 55 Jahre waren, im Durchschnitt rund 55 Prozent ihrer Investitionsvorhaben mit eigenen Mitteln finanziert (z. B. durch einbehaltene Gewinne oder Rücklagen).
- Weniger als ein Drittel der Investitionssumme wurde mit Bankkrediten finanziert.
- Ältere Unternehmer zeigen somit eine deutliche Präferenz für Eigenmittel.
- Ihre jüngeren Pendants griffen im Durchschnitt auf lediglich 43 Prozent Eigenmittel zurück.
- Von einer generellen Kreditrationierung oder Diskriminierung der älteren Unternehmer seitens der Banken kann nicht gesprochen werden.
- Wurde ein Kredit beantragt, verlaufen die Verhandlungen in allen Alterssegmenten ähnlich erfolgreich.

Gründe

- Die Gründe dafür können vielfältig sein. Die Sorge aufgrund des fortgeschrittenen Alters bzw. einer noch ungeklärten Nachfolge von der Bank zurückgewiesen zu werden, kann den

Unternehmer davon abhalten eine Kreditfinanzierung in Betracht zu ziehen.
- Womöglich spielt aber auch der Wunsch eine Rolle, vor dem Ausscheiden aus dem Unternehmen keine langfristigen finanziellen Verpflichtungen mehr einzugehen – vor allem wenn unklar ist, ob das Unternehmen nach dem Ausscheiden der Inhabers fortgeführt werden soll, so die KfW.

(Quelle: Fokus Volkswirtschaft, Nr. 127, 20. Mai 2016)

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Unternehmensfinanzierung"

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wveb.de

Download VCF